



Literarische Gesellschaft

Geschäftsleitung: M. Breitenstein, Wien.

Einladung zum Beitritt für das dritte Vereinsjahr.

[51428] Als erster Band des III. Vereinsjahres ist soeben erschienen:

Die Weltverbesserer

und anderere Geschichten (Novellenbuch II).

Von Joseph Victor Widmann.

In der höchst originellen und interessanten Erzählung „Die Weltverbesserer“ hat Widmann das stets aktuelle Problem des unablässigen Ringens idealisch veranlagter Menschen nach besseren sozialen Zuständen nicht von der ernsten, tragischen, sondern von der humoristisch-satirischen Seite angefaßt und dargestellt, wie in jeder Zeit die jeweilige Jugend denkt, wie alles so ganz anders werden sollte, wenn man sie nur frei schalten und walten ließe.

Der Verfasser hat es vorgezogen, nicht an jungen Schwärmgeistern unserer Tage zu demonstrieren, sondern die Handlung in das Ende des vorigen Jahrhunderts zu verlegen oder vielmehr eine Handlung, welche die englische Literaturgeschichte aus jener Zeit ihm darbot, im freien Spiel der Phantasie weiter auszubauen. Southey und Coleridge, die Hauptgestalten der Novelle, sind als Dichter der sogenannten englischen Seeschule bekannt und die romantischen Begebenheiten, durch die sie zu ihren Bräuten und nachmaligen Frauen gelangten, sind durch ihre Biographen überliefert, so daß man Widmann's Novelle trotz aller Zuthaten freier Erfindung geradezu als eine historische bezeichnen kann. Dem Stoffe und dem Gehalte entsprechend hat der Verfasser absichtlich eine zu moderne Darstellung vermieden und sowohl durch die altmodischen Kapitelüberschriften wie durch die sonstige Art seines Humors den behaglichen Ton älterer Erzähler zu treffen gesucht. Daß ihm aber auch die frischen Farben moderner Novellistik zu Gebote stehen, dafür zeugen die kürzeren Erzählungen und Skizzen desselben Bandes, denen wir weiter keine Erklärung beizufügen haben.

Dieses Werk des berühmten Feuilletonisten wird eine hervorragende Rolle unter den litterarischen Novitäten dieses Jahres einnehmen.

Zu Weihnachten erscheint ferner komplett: Dr. L. H. Meißner, **Weihnachtsspiele**, Bilder aus der deutschen Geschichte, zu festlichen Aufführungen für Jung und Alt. Außerdem sind noch in Aussicht: **Max Kalbed, Humoresken**. Der glänzende Satiriker wird hier seine schönsten Gaben bieten, welche Freund — und Feind gewiß lesen werden. — **Ferd. Gregorovius, dessen Briefwechsel**. Herausgegeben von S. Münz.

Bezugsbedingungen: Für Mitglieder geb. ganzjährig 14 M., vierteljährig 3 M. 50 S., mit 25% und 11/10 Exemplare, ganzjährig broschiert 12 M. Für Nichtmitglieder pro Band 5 M., brosch. 4 M. 20 S. mit 25%, 11/10 Exemplare, so daß der Buchhandel in die Lage kommt, die einzelnen Bände mit einem Nutzen von 50%, eventuell sogar 55% zu verkaufen.

Firmen, welche sich für diese Bände verwenden wollen, liefern wir gerne à cond. Prospekte — Plakate gratis. **Bitte zu verlangen!**

Plattdeutsch.

[48937]

Das kürzlich in meinem Verlage erschienene Werk

Sloß Steensfeld

Plattdütsche Volksgeschicht van de Waterkant

von

O. Thyen

Bei allen Firmen, welche Absatz für plattdeutsche Litteratur haben, für die Weihnachtszeit auf das wärmste empfohlen. Das Werk ist von ersten Autoritäten in zahlreichen Besprechungen als eine der besten plattdeutschen Erzählungen, die seit langem erschienen, anerkannt.

Sloß Steensfeld kostet, auf feinstem

Papier gedruckt, ca. 200 Seiten stark, hoch-elegant gebunden 2 M. 25 S. ord., bar mit 30% u. 13/12.

1 Probeexemplar bar mit 40%.

Heinr. Drewes' Buchh.
in Bremen.

[51418] Wichtig für Buchändler, welche Prospekte und Angebote direkt an Mitgl. der Geld- und Geburts-Aristokratie versenden wollen, ist das

Millionär -

Adressbuch, enth. ca. 8500 genaue Adressen der reichsten Leute in Deutschland.

Versand nur bar. Preis 20 M. ord., 15 M. no.

Paul Lietzow,

Berlin-Charlottenburg I,
Kaiser Friedrichstr. 60.

(Verlag von Adressen aller Stände.
Preisverz. kostenfrei.)

Paul Ollendorff, Verlag
in Paris — Berlin — Leipzig.

[51265]

La Fille du Député.

Roman par

Georges Ohnet.

Illustrations de René Lelong.

Collection Ollendorff illustrée No. 6. à 2 fr.

In derselben Collection sind erschienen:
No. 1. Yan par Jean Rameau. Illustrations de Mme. Guyon.
No. 2. Eddy et Paddy par Abel Hermant. Illustrations de J. E. Blanche.
No. 3. La Vocation par G. Rodenbach. Ill. de H. Cassiers.
No. 4. La Volonté du Bonheur par Jules Case. Ill. de A. Brouillet.
No. 5. Grandeur et Décadence de Minon-Minette-Pataud par Francisque Sarcey. Ill. de Georges Redon.

Souvenirs du Second Empire

De Notre Dame au Zululand

par **Albert Verly,**

1 vol. grand in-8^o. carré. 7 fr. 50 c.

[Z]

René Mélinette

Les Voyages

Instantanés d'Allemagne

avec seize pages d'album de Lucien Métivet.

1 vol. in-16^o. jésus. 3 fr. 50 c.

Letzte Novitäten à 3 fr. 50 c.:

Variations sur le même air par Pierre Valdagne. Illustrations en rouge et noir par Lucien Métivet.

Le Demoiselles de Liré par Paul Perret.

Le Chemin du Coeur par Catulle Mendès.

Les Brisants par Gabriel Mourey.

Le Chemin de Velours par Fernand Vandérem.

General-Auslieferung f. Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 23.

Leipzig: L.A. Kittler, Sternwartenstr. 46.

[Z] [50121] Soeben erschien in 3. Auflage

P. Martin von Sochem,

Mess-Erklärung.

Nebst einem Anhang von Messgebeten nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1724 für Klerus und Volk

neu herausgegeben

von einem **Kuratpriester.**

= Mit kirchlicher Genehmigung. =
436 Seiten. 8^o.

Preis geb. in Kaliko mit Rotschnitt

1 M. 50 S. ord., 1 M. netto.

— Freie Exemplare 11/10. —

Der Einband des Freie Exemplars wird mit 45 S. berechnet.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.**